

GOLDENE ZEITEN

Philoro-Geschäftsführer Mag Rudolf Brenner zur Entwicklung des Goldmarktes, welche Faktoren seinen Anstieg beeinflussen und wann es Sinn macht, in Gold zu investieren.



Rudolf Brenner, GF Philoro: „Gold als Teil des Investitionsportfolios“

elite: Welche Trends werden den Goldpreis beeinflussen?

Rudolf Brenner: Der Goldpreis ist stark mit dem Zinsniveau verbunden. Ist das Zinsniveau niedrig, dann steigt die Nachfrage nach Gold. Der Wert geht nach oben. Gleiches gilt für Unsicherheit in der Wirtschaft, für Krisen, Konflikte, die Verschuldung einzelner Länder – also alles, was das Vertrauen in die klassischen Anlageformen erschüttert, bringt den Goldpreis zum Steigen. Derzeit sind mehrere dieser Situationen gegeben. Das Zinsniveau ist niedrig, es gibt eine Reihe von Konflikten

und einige Länder, so etwa Italien, kämpfen mit ihrer Verschuldung. Was dazu kommt, Gold wird niemals nichts wert sein. Die jährliche Förderung liegt bei 2500 Tonnen weltweit. Zugleich gibt es aber einen riesigen Bedarf. Vor allem in Asien und da wieder vorwiegend China, auch um deren Dollarinvestitionen zu stützen. Ein enorm wichtiger Treiber für den Goldpreis ist die aktuell regelrecht explodierende Nachfrage nach Schmuck. Mehr als die Hälfte des globalen Bedarfs wird von diesem Industriezweig abgedeckt. Die großen, führenden Notenbanken sind

ein wichtiger Signalgeber für unsere Märkte. Weltweit kaufen die Notenbanken so viel Gold wie zuletzt vor dem 2000er-Crash.

elite: Wie sehen Sie den Goldpreis in der Zukunft?

Brenner: Der Goldpreis befindet sich schon seit Längerem in einer Seitwärtsbewegung. Bleibt das Zinsniveau gleich niedrig, dann hat der Goldpreis eine Tendenz zu steigen. Steigen die Zinsen, dann kann der Goldpreis zurückgehen. Ich bin jedenfalls optimistisch. Einerseits weil Staatsverschuldungen tendenziell weiterhin steigen, und andererseits, weil es in den USA schon lange eine Hausse gibt, was sowohl den Aktienmarkt als auch die Wirtschaftsleistung betrifft. Eine Rezession ist eigentlich schon längst fällig. Dies würde dann auch die Nachfrage nach Gold steigern und natürlich den Preis erhöhen.

elite: Ist Gold als Anlageform zu empfehlen?

Brenner: Definitiv ja. Als alleinige Anlageform sicher nicht, aber als Teil des Portfolios ist es zu empfehlen. Wenn man einen Teil in Aktien und andere klassische Anlageformen investiert, sollte man im Zuge der Diversifikation auch etwas in Gold investieren. Auch mit kleineren Summen kann man in Edelmetalle investieren; es bieten sich da beispielsweise Dukaten an. Man sollte immer auf mehrere Säulen bauen: Liquidität, Aktien, Immobilien und die Anlage in Edelmetalle. 